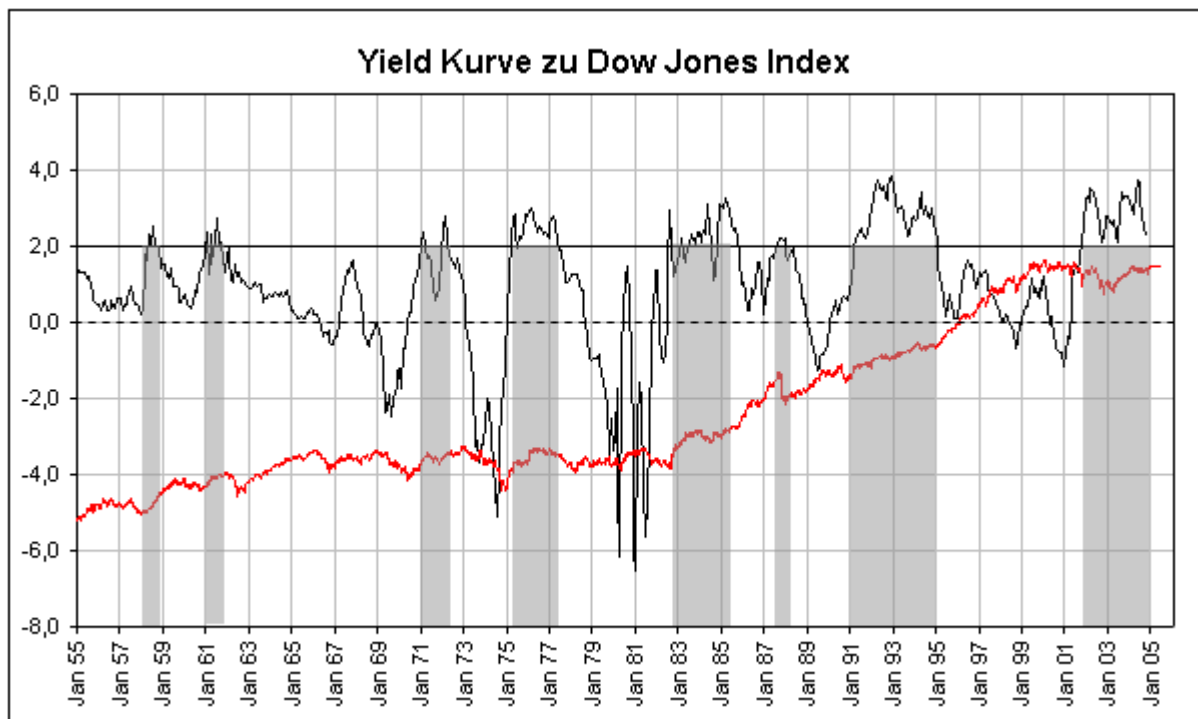


Dienstag, den 07. Dezember 2004

Guten Morgen!

Noch ein Nachtrag zur gestrigen Yield-Kurve-Diskussion. Anbei ein Chart, der die Auswirkungen des Verlaufs der Yield Kurve (Spanne zwischen 10-jährigen Anleihen und Fed Funds Rate) auf den Dow Jones Index seit 1955 zeigt.



Als grobe Faustformel lässt sich erkennen, dass eine Spanne von mehr als 2% den Aktienmarkt auf Trab hält, während eine Spanne von 0% oder darunter meist negativ wirkt.

Es gibt Analysten, die behaupten, dass der Aktienmarkt für 2 bis 5 Jahre gut läuft, wenn einmal die Spanne von 2% erreicht wurde. Diese Aussage lässt sich nicht halten, wenn man den obigen Chart betrachtet. Zumindest in den 70er Jahren war dies nicht der Fall.

Was mich aktuell am meisten beunruhigt, ist der lange Zeitraum (bereits 3 Jahre), in dem sich die Spanne oberhalb von 2% hält. Historisch gesehen müsste jetzt eine Abflachung der Yield Kurve erfolgen. Das erscheint ja auch wahrscheinlich, wie ich gestern beschrieben habe. Entscheidend wird sein, ob und wie schnell dieser „Rutsch“ die Null-Prozent-Marke erreichen kann. Falls er schnell erfolgt und dann an der Null-Prozent-Marke „anklopft“, wäre eine wirtschaftliche Abkühlung so gut wie unvermeidlich.

Der Volatilitäts-Index des Nasdaq 100 ist gestern um 7% gestiegen, obwohl der Nasdaq ebenfalls gestiegen ist. Das ist zumindest ungewöhnlich.

Volatilitäts-Index des Nasdaq 100



Auf dem Chart erkennt man, dass es sich hier um eine abgeschlossene Bodenbildung handeln könnte, die bärisch für den Aktienmarkt wäre.

Zu den Märkten.

1,35 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 560 Mio., das Abwärtsvolumen 642 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 43% vom Gesamtvolumen; 234 neue Hochs standen 34 neue Tiefs gegenüber. Die Spanne zwischen neuen Hochs und neuen Tiefs wird geringer.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.547 Punkten um 45 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 1 Zähler und endete bei 1190 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2151 Punkten um 0,2% höher und damit nur 2 Punkte unterhalb seines Jahreshochs (2153 Punkte). Die Halbleiter endeten mit 0,4% im Plus.

Der Transport-Index fiel um 0,5% auf 3707 Punkte. Das Allzeithoch befindet sich bei 3783 Punkten.

Größte Gewinner: Versorger, Hausbau; Größte Verlierer: Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 111,16 Punkten.

Crude Öl notiert aktuell bei 43,08 und Erdgas bei 6,94 Dollar.

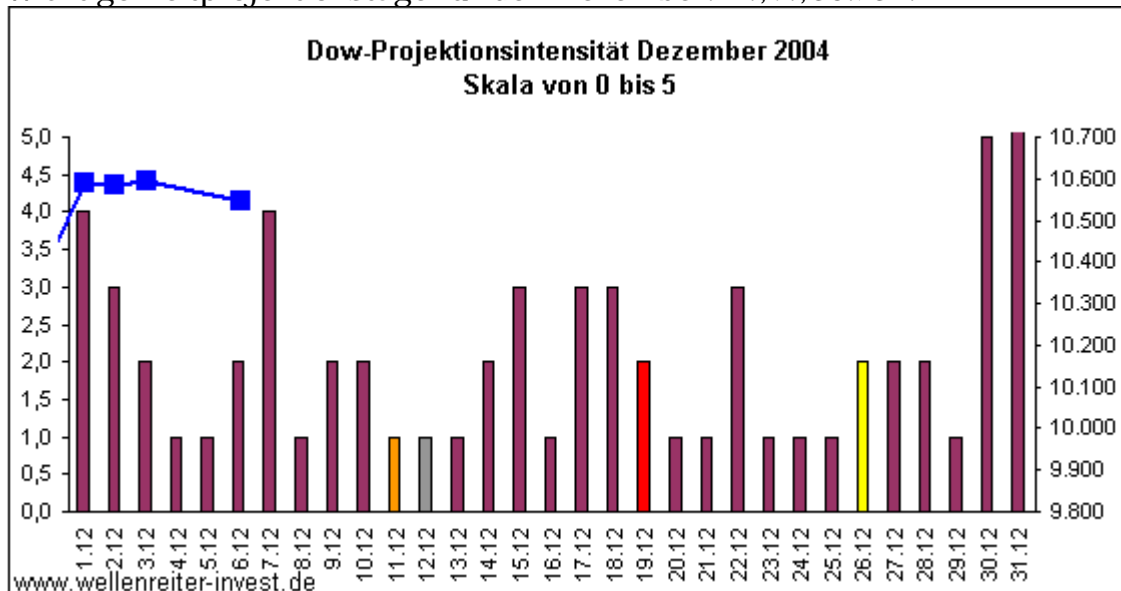
Der Dollar Index stieg auf 81,52 Punkte. Der Euro fiel auf 1,3430.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 453,40 Dollar/Unze. Silber notiert bei 7,87 Dollar. Das physische Gold zeigt deutliche relative Stärke gegenüber den Goldaktien.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,2% auf 224,62 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 102,40 Punkten. Newmont Mining verlor 43 Cent und endete bei 45,95 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 1,8% auf 13,19 Punkte; der VXN endete bei 19,53 Punkten (+ 7%!). Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,76.

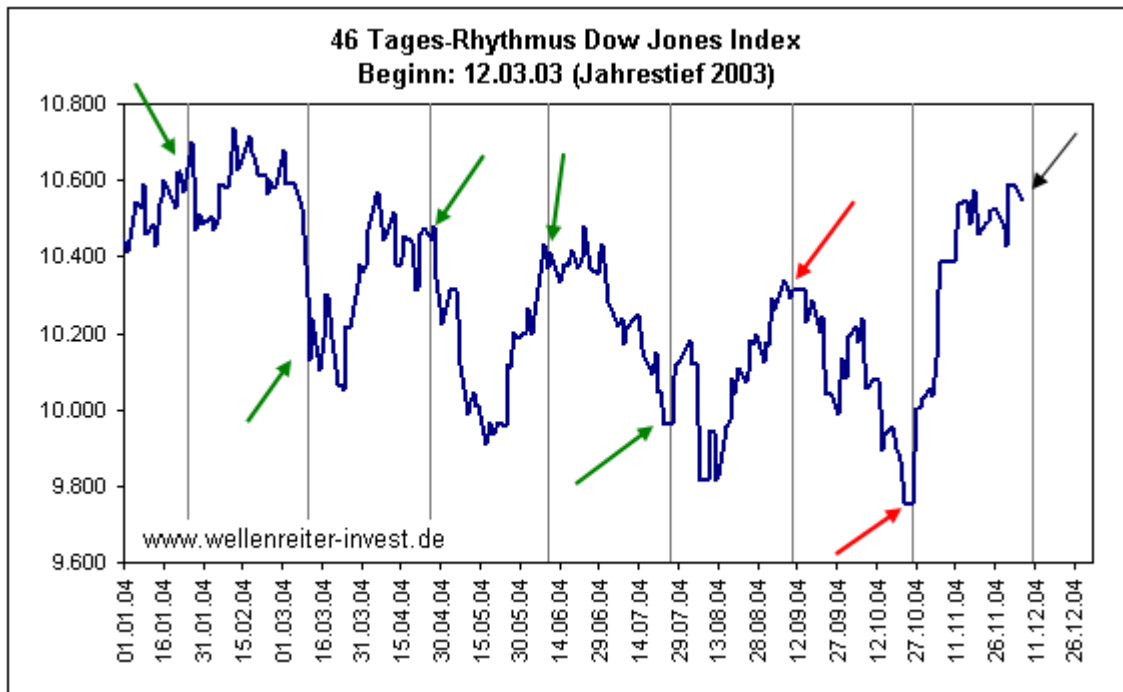
Wichtige Zeitprojektionstage für den Dezember: 1., 7., 30./31.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallswche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Schon wieder zeigt der Nikkei heute früh Schwäche.

Heute ist ein Zeitprojektionstag, und solche Tage weisen häufig eine erhöhte Range auf. Der heutige Tag öffnet das Fenster zu einer Restwoche, in die ein wichtiger Zyklustag (siehe Chart) sowie die Positionierung für den Verfallstag fallen.



Entscheidend wird die Aktion im Nasdaq sein, da sich dieser an seinem Jahreshoch befindet. Die Options-Schein-Emittenten haben gestern jedenfalls die Prämien deutlich erhöht, wie man dem VXN entnehmen kann.

Nach wie vor bestehen die Widerstände in Nasdaq, Dax und Transport-Index und nach wie vor erscheint es wahrscheinlich, dass diese Widerstände zu einer zumindest zeitweiligen Korrektur führen.

Veränderungen im Musterdepot
keine

Absacker

Investoren haben nichts gelernt, meint Kolumnist Herb Greenberg

http://biz.yahoo.com/cbsm/041206/c52346d9c53648e6910ec68d4b8a6b3c_5.html

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest